

Klinikinformation

MentaCare bietet **tagesklinische psychiatrische und psychosomatisch-psychotherapeutische Akutbehandlung** für Privatversicherte, Beihilfeberechtigte, Zusatzversicherte und Selbstzahler an.

Bei Bedarf kann eine **weiterführende ambulante Psychotherapie oder überbrückende Behandlung** bei uns erfolgen.

Die MentaCare-Tagesklinikbehandlung mit ihrem multimodalen psychotherapeutischen Intensivangebot ist sehr auf **die nachhaltige Integration der Behandlungsergebnisse in den Alltag** ausgerichtet.

Die Therapie erfolgt am klinischen Bedarf orientiert in einem Spektrum zwischen Intensivtherapie an 5 Tagen pro Woche einerseits und längerfristig alltags- und ggfs. berufsbegleitender teilstationärer Komplexbehandlung an wenigen Tagen pro Woche andererseits.

So kann MentaCare bei Bedarf eine frühzeitige berufliche Wiedereingliederung ermöglichen.

Methodisch enthält das Therapieprogramm störungsorientiert gewichtet psychodynamische bzw. kognitiv-verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Psychoedukation, Kunsttherapie, Körper- und Theatertherapie, Atem- und Stimmtherapie, spezielle ressourcenstärkende und traumatherapeutische Techniken, achtsamkeitsbasierte und Entspannungsverfahren, Yoga, bei Bedarf Medikation und Angehörigenberatung.

Bei entsprechender Indikation kann der Schwerpunkt auch **zielgruppenspezifisch** (Lehrer, Führungskräfte, Ärzte, Sportler, Musiker, u.a.) gestaltet oder ein **traumatherapeutischer Fokus** mit gezielten imaginativen Stabilisierungs- und anderen ressourcenstärkenden sowie ggfs. Konfrontationstechniken und Methoden der Reintegration gewählt werden.

Sämtliche tagesklinischen Behandlungen finden nach chefärztlicher Konzeptualisierung und individueller, patientenzugeschnittener Festlegung des Therapieschwerpunkts, mit regelmäßiger chefärztlicher Qualitätskontrolle und Teamkoordination in Bezug auf die individuellen Behandlungsziele der Patienten sowie unter chefärztlicher und externer Supervision statt.

Indikationen: Wir behandeln Patienten mit belastungs- und stressbedingten Erkrankungen (z. B. „Burnout“), Depressionen, Ängsten, Traumafolgeerkrankungen, vielfältigen psychosomatischen Beschwerden (z. B. Essstörungen, Schmerzen, Schlafstörungen, psychosomatisch mitbedingten sexuellen Funktionsstörungen).

Für Patienten mit hirnorganischen, psychotischen und bipolaren Störungen sowie im Vordergrund stehenden Suchterkrankungen, akuter Suizidgefahr (nicht nur gelegentlichen Suizidgedanken) oder Fremdgefährdung empfehlen wir andere, dafür spezialisierte Einrichtungen der Region.

Patienten- und zuweiserfreundlicher Zugang

Privatpatienten und Beihilfeberechtigte

- Um die Behandlung bestmöglich und individuell für unsere Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, erfolgt **in jedem Fall ein Vorgespräch** in unserer MentaCare-Ambulanz, sowohl für tagesklinische als auch ambulante Behandlungen.
- Gerne nehmen wir in diesem Zusammenhang **direkten Kontakt mit Zuweisern und Mitbehandlern** auf, um deren Erfahrungen mit in die Therapieplanung einfließen zu lassen.
- Nach dem Vorgespräch **stellen wir für Sie den Kostenübernahmeantrag** bei der privaten Krankenkasse / Beihilfe. Für eine schnelle Bearbeitung durch die Kostenträger ist es sinnvoll, wenn wir **schon bei Antragsstellung eine Verordnung von teilstationärer Krankenhausbehandlung bei MentaCare durch einen niedergelassenen Arzt** vorliegen haben.
- Wenn eine **zeitnahe Aufnahme** erforderlich ist, sollte auf dem Einweisungsschein der **Zusatz „Notfall“** vermerkt sein.

Selbstzahler

- Selbstverständlich sind unsere Leistungen auch für **Selbstzahler eigenfinanziert** möglich.

Eine gute Option für gesetzlich versicherte Patienten

- **Unsere MentaCare-Besonderheit neben der Behandlung an 5 Wochentagen in Form eines alltagsnahen Tageskliniksettings an nur wenigen Tagen pro Woche ist für viele gesetzlich versicherte Patienten indiziert aber in GKV-finanzierten Kliniken nicht umsetzbar. In dieser niedrigen Frequenz ist für etliche GKV-Patienten eine Eigenfinanzierung realisierbar!**
- Gesetzlich Versicherte **mit privater Zusatzversicherung** stehen in der Regel vor erheblichen Hürden bei ihren Krankenkassen, wenn sie sich die Kosten einer reinen Privatklinik erstatten lassen wollen. Wenn im Vorfeld der hiesigen Anmeldung nicht schon eine Kassenfinanzierung gesichert ist, sollte eine **Eigenfinanzierung** erwogen werden.

Vermittlung einer geeigneten vollstationären Therapie

- Falls in besonderen Fällen eine vollstationäre Aufnahme nötig ist, bieten wir die Vermittlung einer Klinikaufnahme in einer geeigneten Einrichtung an.

Gerne steht unser Team Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr MentaCare-Team